

Aus der Sitzung des Gemeinderates am 19.03.2010

Bürgermeister Krings begrüßt den seit dem 01.01.2010 im Amt befindlichen Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herr Klaus Lütkefedder. Herr Lütkefedder führt nach einer kurzen Begrüßung aus, dass er zu Beginn seiner Amtszeit in allen Gemeinden der Verbandsgemeinde einem Antrittsbesuch vornehmen will. In Wallmerod sei dies sicher einfach, da ihn alle Ratsmitglieder aus der Tätigkeit im Gemeinderat Wallmerod in den letzten zehn Jahre kennen würden. Er führt aus, dass jeder Verantwortliche in der Kommunalpolitik sein Bestes tun müsse, ob dies Orts- oder Verbandsgemeinde sei. Natürlich liege es auch in der Sache selbst, dass unterschiedliche Auffassungen gegeben sein könnten, Ziel müsse es aber sein, gemeinsame Lösungen zum Wohl der Bürger zu suchen. Dem kann Herr Krings nur zustimmen.

Dann führt er weiter aus, dass von ihm strukturelle Veränderungen in der Verwaltung vorgenommen worden sind. Es gibt nun einen speziellen Ansprechpartner für Baumaßnahmen (Baukoordinator), der bei Fragen und Problemen zuständig sei. Zudem soll ein allgemeines Leistungsverzeichnis erstellt werden, was die Arbeit und den Zeitaufwand der Ortsgemeinden erleichtert, da für kleinere Maßnahmen so langwierige Ausschreibungsverfahren entfallen würden. Außerdem macht Herr Lütkefedder das Angebot, die Rechnungsprüfung der (neuen) doppischen Haushaltsführung zusammen mit dem Sachbearbeiter vor Ort in der Verwaltung durchzuführen.

Aus der Sitzung des Verbandsgemeinderats berichtet er folgendes:

- Leben im Dorf - Leben mittendrin: Die Förderrichtlinien werden konkretisiert.
- Nach einer Ausschreibung für die Stelle des Revierförsters für das Forstrevier Wallmerod haben sich mehrere geeignete Interessenten beworben. Diese Stelle wurde im HuF-Ausschuss der VG-Verwaltung nun an eine Bewerberin vergeben.

Aus den Reihen des Gemeinderats wird nun nachgefragt, was mit dem Weg an der Turnhalle zur Ballsporthalle geplant ist, da es wegen fehlendem Bürgersteig vor allem für kleinere Kinder sehr gefährlich ist. Herr Lütkefedder erklärt, dass Mittel für die Zuwegung in den Haushalten der Verbandsgemeinde und der Werke eingestellt seien. Hierzu ist von der Verwaltung ein Gesamtkonzept erstellt worden, das auch die Situation der Straßen Im Boden, Molsberger Str. und Am Sportplatz berücksichtigt. In diesem Zuge wird auch die Oberflächenentwässerung neu überdacht. Hier ist die Sanierung des Kanalsystems für diesen Sommer geplant. Der Anteil der Gesamtmaßnahme für die Ortsgemeinde wird sich auf ca. 20 bis 25.000,-EUR belaufen.

Nachdem alle offenen Fragen besprochen wurden, verabschiedet sich Herr Lütkefedder von den Anwesenden und verlässt die Sitzung.

1. Bericht des Bürgermeisters

- für die Bücherei wurde ein PC mit Internetanschluss angeschafft
- Mit dem Bodengutachten Dörrbach wurde nach Auskunft der VG noch nicht begonnen, der Architekt wurde aber von der Fa. Nelle mit Sitz in Koblenz beauftragt
- Die Musikanlage der OG wurde von Martin Sauer und Georg Holzbach überprüft, einzelne Teile wurden neu bestellt
- Der HuF-Ausschuss soll in seiner nächsten Sitzung über den HH-Plan 2010 beraten
- Das Bauamt teilt mit, dass in einem Gespräch mit dem LBM Diez in Aussicht gestellt, die Konrad-Adenauer-Straße in Richtung Berod von der Einmündung des verkehrsberuhigten Bereiches bis zur Ortstafel saniert werden könnte
- Nach Auskunft von VG-Bürgermeister Lütkefedder wird die Anbindung des Baugebietes Dörrbach in einem landesweiten Radwege-Plan diskutiert. Aus planerischen Gründen soll vor einer Entscheidung der Landesplanung nicht mit der Maßnahme begonnen werden.
- Auf Anregung von Achim Wagner soll Mitte Mai ein Apfelblütenfest am naturnahen Spielplatz durchgeführt werden. Details müssen noch besprochen werden.

2. 100 Jahre Bahnhof Wallmerod

Herr Krings begrüßt Herrn Detlef Sturm, den 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins und Bewohner des Bahnhofs.

Herr Sturm teilt mit, dass zum 100-jährigen Bestehen des Bahnhof Wallmerod und der Bahnstrecke Wallmerod-Montabaur ein Fest in Planung ist. Termin ist der 13.06.2010. Auf dem Gelände des Bahnhofs soll ein Oldtimertreffen stattfinden. Der Zuspruch hierfür ist sehr groß. Für das leibliche Wohl sorgen der Gewerbeverein mit Getränken und gastronomische Betriebe mit Speisen. Für die Kinder soll eine Hüpfburg aufgestellt werden, zudem wird ein Festzelt benötigt, da auch ein Programm stattfinden soll. Herr Sturm lädt die Gemeinderatsmitglieder herzlich zur 100-Jahr-Feier ein und bittet die Gemeinde um finanzielle Unterstützung.

Zusammen mit dem Westerwald-Querbahnverein ist es geplant, an diesem Tag einen Zug auf der Strecke Wallmerod-Montabaur und zurück fahren zu lassen. Da eine Dampflok aus finanziellen Gründen ausscheidet ist es geplant, eine Diesellok fahren zu lassen. Auch hierfür fehlen noch finanzielle Mittel.

Herr Sturm führt aus, dass der Bahnhof Teil der Geschichte von Wallmerod ist und auch als Werbeträger vor allem durch den Rad- und Wanderweg nicht zu unterschätzen ist. Dem können sich die Ratsmitglieder nur anschließen. Sie beschließen ohne Abstimmung, die Veranstaltung mit 1.000,-EUR zu unterstützen.

3. Satzungsbeschluss Königsheck

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 11.11.2009 über die während der förmlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen beraten und entschieden, den vom Planungsbüro dp-freiraum im einzelnen vorbereiteten Abwägungsvorschlägen jeweils zuzustimmen. Hierdurch wurden noch verschiedene redaktionelle Änderungen im Textteil (Begründung, Umweltbericht) wie auch der Planurkunde erforderlich, so dass nun der Satzungsbeschluss herbeigeführt werden kann.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan "Sondergebiet Königsheck" in der entsprechend aktualisierten Form gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als

Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

4. Beleuchtung Schulweg

Die Bauabteilung der VG hat zu der Baumaßnahme drei vergleichbare Angebote eingeholt und ausgewertet. Das Submissionsergebnis lautet wie folgt:

1. Fa. Zoth: 13.075,72 EUR

2. Fa. Michel: 11.712,00 EUR

3. Fa. Müller: 8.980,26 EUR

Günstigster Bieter ist die Fa. Müller aus Selters.

Beschluss:

Vorbehaltlich der noch ausstehenden Haushaltsdiskussion wird der Fa. Müller als günstigsten Bieter der Auftrag erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

5. Ausbau Kreuzungsbereich Johann-Braun-Straße/Gerichtsstraße

Die Ratsmitglieder Tanja Höhn, Ute Kamps und Uli Kamps verlassen nach § 22 GemO den Ratstisch.

In den vergangenen Sitzungen wurde der Ausbauplan verabschiedet. Nun wurde seitens der VG-

Werke dem Ortsbürgermeister mitgeteilt, dass die Sanierungsmaßnahmen vom Wasserhäuschen in Höhe des Leckersbach, bis zum Verbandsgemeindegebäude vorgesehen sind. Bei der Verabschiedung der bisherigen Planung war der Kreuzungsbereich Gerichtsstraße, Anbindung Johann-Braun-Straße nicht berücksichtigt. Vom Planungsbüro wurde ein Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Die Kosten hierfür würden sich auf 40.000,- EUR belaufen. Alternativ wäre eine günstigere Lösung möglich, in der die Teerdecke erneuert wird, sowie Bordsteine und Regenrinne. Mit modernen, aufklebbaren Verkehrsinseln der Fa. Meudt könnte die Verkehrsführung verbessert werden. Die Kosten liegen nach Auskunft des Architekturbüros Redlin bei ca. 10.000,-EUR.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt im Zuge der Baumaßnahme die geringste Erneuerung des Kreuzungsbereichs mit Erneuern der Bordsteine und der Regenrinne sowie einer neuen Teerdecke. Zur Verbesserung der Verkehrsführung soll die Kreuzung mit aufklebbaren Inseln versehen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

6. Bürgerfragestunde

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass in der schriftlichen Anfrage eines Bürgers das Fällen eines alten Esskastanienbaumes im Ortskern thematisiert wird. Es wird neben der Frage des Fällens in dem Schreiben weiter angefragt, ob die Ortsgemeinde Wallmerod in diesem Fall in geeigneter Form Hilfestellung leisten könnte. Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass die Kreisverwaltung den Sachverhalt geprüft hätte und aus deren Sichtweise kein öffentliches Interesse (kein öffentliches Recht) an der Erhaltung des Baumes besteht. Dieser Haltung schließt sich der Gemeinderat ohne Abstimmung an.

Hans-Peter Krings, Ortsbürgermeister

Aus dem Mitteilungsblatt Verbandsgemeinde Wallmerod